



Gemeinde Salzbergen

Landkreis Emsland

Niederschrift

SchulA/001/2017

über die Sitzung **des Schulausschusses**
am **Donnerstag, den 19.10.2017**, von **18:00 Uhr** bis **Uhr**
im **Grundschule Holsten-Bexten, Espel 3, 48499 Salzbergen**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jürgen Schöttler

Mitglied

Frau Mechtild Brinkers

Herr Frank Elling

Herr Josef Hülsing

Frau Mechthild Kappenberg

Frau Anke Leferink

Frau Katrin Nähring

Herr Christian Otten

Herr Alfred Vehring

Herr Oliver Meer

Frau Inga Meyer

Frau Ursula Onken

Herr André Steinforth

Herr Luis Budde

Frau Sonja Gerdes

Frau Rita Woltermann

i.V. für Büttel, Helmut

Protokollführer/in

Herr Klaus Hemme

Bürgermeister/in

Herr Andreas Kaiser

von der Verwaltung

Frau Karin Gerweler

Gast

Karin Schulz-Bennecke

Abwesend:

Mitglied

Herr Helmut Büttel

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Christel Kleppe

Mitglied

Herr Andreas Seefeld

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 24.01.2017
5. Bericht des Bürgermeisters
 - 5.1. Planspiel Kinderstadt Salzbergen
 - 5.2. Schülerlotsen in Holsten-Bexten
6. Schulwesen; Ganztagschulen, Änderung des Erlasses "Die Arbeit in der Ganztagschule"
7. EDV-Ausstattung der Schulen
8. Bericht aus der Schulsozialarbeit
9. Haushalt 2018 - geplante Maßnahmen
10. Anträge und Anfragen

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender Schöttler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Bürgermeister Kaiser belehrt die nicht dem Rat der Gemeinde Salzbergen angehörenden und bislang noch nicht verpflichteten Ausschussmitglieder Ursula Onken und Karin Schulz-Bennecke über ihre Pflichten nach dem Nds. Kommunalverfassungsgesetz. Die Pflichtenbelehrung wird per Handschlag besiegelt.

2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Schöttler weist darauf hin, dass ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Weiterhin wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

3. **Feststellung der Tagesordnung**

Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen. Die Tagesordnung wird damit festgestellt.

4. **Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 24.01.2017**

Das Sitzungsprotokoll vom 24.01.2017 wird einstimmig genehmigt

5. **Bericht des Bürgermeisters**

5.1. **Planspiel Kinderstadt Salzbergen**

Az.:434-14

Bürgermeister Kaiser erläutert, dass das geplante Projekt Kinderstadt Salzbergen leider mangels Anmeldungen nicht in den Sommerferien durchgeführt werden konnte.

5.2. Schülerlotsen in Holsten-Bexten

Az.: 211-23

Bürgermeister Kaiser weist darauf hin, dass von den Eltern seit Beginn des Jahres ein Schülerlotsendienst in Holsten-Bexten eingerichtet wurde und bedankte sich bei den Eltern für ihr Engagement.

6. Schulwesen; Ganztagschulen, Änderung des Erlasses "Die Arbeit in der Ganztagschule"

Az.: 211-35

Herr Hemme berichtet über die geplante Änderung des Erlasses seitens des Landes. Durch den Erlass wird der Stellenwert der sozialen Arbeit durch die feste Verankerung der sozialpädagogischen Fachkräfte im Kollegium gestärkt. Mit der Anerkennung der sozialen Arbeit in schulischer Verantwortung als Landesaufgabe erweitert sich das Spektrum der außerunterrichtlichen Ganztagsangebote. Im Rahmen der Eigenverantwortung wird den Ganztagschulen die Neueinreichung bzw. Aufstockung einer Beschäftigung für eine sozialpädagogische Fachkraft aus dem kapitalisierten Zuschlag zur Ausgestaltung des Ganztagsangebots ermöglicht.

In diesem Zusammenhang weist Bürgermeister Kaiser darauf hin, dass erreicht wurde, dass das Land grundsätzlich die soziale Arbeit in schulischer Verantwortung als Landesaufgabe anerkannt hat. Für den Bereich der Grundschulen ist allerdings bislang erst an 3 Grundschulen im Landkreis Emsland eine Stelle durch das Land eingerichtet worden. Alle übrigen Sozialarbeiter werden derzeit durch die Kommunen finanziert.

Da die bisherige Schulsozialarbeiterin der beiden Grundschulen in Salzbergen, Daniela Nathaus, ihre Stelle zum 01.08.2017 gekündigt hat, wird derzeit nach Ersatz für die mit 19,5 Std wöchentlicher Arbeitszeit eingerichtete Stelle gesucht. In der kommenden Woche finden entsprechende Vorstellungsgespräche statt.

7. EDV-Ausstattung der Schulen

Az.: 221-00.2

Herr Hemme berichtet, dass eine zentrale Virtualisierung der EDV-Server in den Schulen geplant ist, damit der EDV-Betrieb sichergestellt und zukunftssicher ausgeführt werden kann.

Die Möglichkeit der Umsetzung einer zentralen, bedarfs- und zukunftsorientierten Virtualisierungslösung bietet neben der Einsparung von Personalressourcen und finanziellen Mitteln auch eine Vereinfachung in der Durchführung, da vom künftigen, zentralen Standort Rathaus alle Schulen betreut werden können. Dazu werden die Schulen mit dem Rathaus vernetzt. Der Ausbau erfolgt sukzessive in den kommenden Jahren. Frau Onken möchte diesbezüglich mit der Landesschulbehörde Kontakt aufnehmen, ob es datenschutzrechtliche Bedenken gibt.

Fraktionsvorsitzender Elling erkundigt sich, wie die Schulleiter den Zustand ihrer EDV-Ausstattung bewerten.

Frau Onken berichtet, dass vieles in der Oberschule sehr veraltet ist. Sie weist beispielhaft auf den PC der Schulsozialarbeiterin hin.

Herr Steinforth erläutert, dass alle Klassen in der Grundschule Salzbergen zukünftig mit Dokumentenkameras ausgestattet sein werden. Das bewertet er als sehr positiv und wird der Lösung

mit Smartboards bevorzugt. Die Rechner in den Klassen sind allerdings in die Jahre gekommen.

Frau Meyer teilt mit, dass in der Grundschule Holsten-Bexten ein neuer Server eingerichtet wurde. Insgesamt empfindet sie die Ausstattung als gut.

Herr Meer berichtet, dass in den nächsten Jahren das Gymnasium Dionysianum in Rheine komplett mit WLAN ausgerüstet wird. Dadurch wird es ermöglicht, dass die Schüler mit ihren eigenen Geräten ins Internet gehen können.

8. Bericht aus der Schulsozialarbeit

Az.: 223-97

Mareike Meyer berichtet über ihre Arbeit in der Oberschule:

- Seit Anfang des Jahres wurde dort ein Trainingsraum eingerichtet. Schüler die im Unterricht stören, können dort verweilen und aufarbeiten, was im Unterricht passiert ist.
- Die Schule hat die Auszeichnung Fair-Trade-Schule bekommen.
- Es fand Präventionsarbeit zum Thema „Alkohol“ und „Umgang mit Handys“ statt.
- Es wurde eine Ausbildungsbörse eingerichtet, die es Firmen aus Salzbergen ermöglicht, sich den Schülern vorzustellen.
- Im Rahmen der berufsintegrativen Flüchtlingsarbeit konnten alle Flüchtlinge mit Hilfe der Flüchtlingssozialarbeit der Gemeinde und dem Internationalen Freundeskreis Salzbergen e.V. in den Sprachklassen der Berufsschule untergebracht werden.
- Es fand ein Kompetenzfeststellungstraining im BTZ Nordhorn zum Kennenlernen von Berufsfeldern statt.

9. Haushalt 2018 - geplante Maßnahmen

Az.: 221-00

Herr Hemme erläutert die in den Schulen geplanten Maßnahmen. Er weist darauf hin, dass ein Großteil der eingeplanten Mittel im Bereich der Gebäudeunterhaltung bereits durch regelmäßige Wartungen und Prüfungen gebunden ist. Darüber hinaus ist u. a. die Sanierung einer Fensterfront in der Oberschule sowie die Sanierung von Fenstern in der Grundschule Salzbergen geplant.

10. Anträge und Anfragen

Az.: 221-00

Die Leiterinnen/ Leiter der Schulen berichten aus ihren Einrichtungen. Im Einzelnen:

Oberschule

- Grundsätzlich „läuft alles rund“ und es ist insgesamt eine große Zufriedenheit vorhanden.
- In die 5. Klasse wurden 47 Schüler aufgenommen.
- Im Rahmen der Inklusion werden 11 Schüler/innen mit Förderbedarf, davon 10 mit „Förderbedarf Lernen“ und 1 Schüler mit dem „Förderbedarf soziale und emotionale Entwicklung“ betreut.

- 23 Flüchtlinge haben deutsch gelernt.
- Der Grad der Unterrichtsversorgung liegt bei 99 %.

Grundschule Salzbergen

- Der Ganztagsbetrieb wird gut angenommen. Etwa die Hälfte der Kinder nehmen teil.
- 8 Kinder haben Unterstützungsbedarf.
- 245 Schüler werden in 13 Klassen incl. des Schulkindergartens betreut.
- Der Grad der Unterrichtsversorgung liegt bei 100,5 %.

Grundschule Holsten-Bexten

- 79 Kinder werden betreut, davon 20 Erstklässler.
- 5 Kinder haben einen besonderen Förderbedarf.
- Der Grad der Unterrichtsversorgung liegt bei knapp über 100 %
- Die Schule ist offiziell keine musikalische Grundschule mehr. Den Inhalt des Programms führt man aber auch ohne die Zertifizierung weiter fort.

Gymnasium Dionysianum Rheine

- Es werden ca. 200 Kinder aus Salzbergen betreut.
- Die Hälfte der Schüler ist musikalisch aktiv.
- Das Land NRW kehrt zu G9 zurück.
- Die Stadt investiert in den kommenden Jahren 4-5 Mio. Euro in die Renovierung und Modernisierung der Schule.
- Das Dionysianum ist eine Halbtagschule mit offenem Ganztag.
- Durch eine Kooperation zwischen den verschiedenen Gymnasien in Rheine können in der Oberstufe 400 Kinder mit unterschiedlichen Angeboten versorgt werden.

gez. Andreas Kaiser
Bürgermeister

gez. Jürgen Schöttler
Ausschussvorsitzender

gez. Klaus Hemme
Protokollführer